



Das öffentliche Seeufer: Wert und Wertschätzung



Im Rahmen eines Studierendenprojektes des geographischen Institutes der Universität Zürich wurde der Frage nachgegangen, wie die Deutschschweizer Bevölkerung zu See- und Flussufern steht. Dabei wurden verschiedene Aspekte zu Uferbereichen untersucht und analysiert. Die hier präsentierten Erkenntnisse kamen durch Beobachtungen vor Ort, Interviews und eine Umfrage zustande.

Wie wichtig sind uns öffentliche Seeufer?

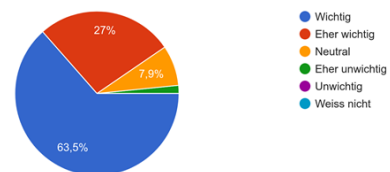
Unsere Untersuchungen haben gezeigt, dass öffentlich zugängliche Seeuferwege für die Bevölkerung wichtig sind. Sowohl die Interviews als auch unsere Beobachtungen haben gezeigt, dass öffentliche Plätze und Wege an Seen und Flüssen stetig genutzt werden. Bei der quantitativen Befragung stuften 89 Prozent der Teilnehmenden einen öffentlichen Seeuferzugang als 'wichtig' oder 'eher wichtig' ein.

Die Seeufer in der Deutschschweiz sind beliebte Aufenthaltsorte, welche auf verschiedenste Art genutzt werden. Die Auswertung des Fragebogens hat gezeigt, dass die befragten Personen Seeufer insbesondere als Ort für Sommeraktivitäten nutzen. Unter 60 befragten Personen haben 41 angegeben, dass sie die Seeufer als Bademöglichkeit nutzen oder dazu, um sonnige Tage zu geniessen. Es ist aufgefallen, dass vor allem Seeufer, welche in der Nähe von grösseren Städten liegen, Rückzugsorte aus der urbanen Umgebung sind. Der Stadtbevölkerung dienen Seeufer auch als Naherholungsgebiet für sportliche Betätigung.

Wie wollen wir das Seeufer gestalten?

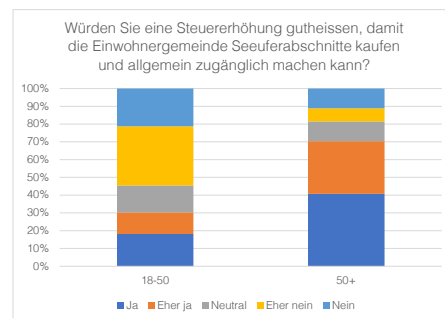
Einer Mehrheit der Umfrageteilnehmenden ist es ein Anliegen, die Seeufer natürlich zu gestalten. Auch werden Naturschutzgebiete in Ufernähe als wichtigen Teil des Lebensraumes wahrgenommen. Trotz dieses deutlichen Votums für Natur am Seeufer bevorzugen über 66% der Teilnehmenden einen öffentlichen Seeuferzugang mit Bademöglichkeiten, anstatt eines strikten Naturschutzgebietes. Ein solcher Abschnitt sollte jedoch möglichst naturnah begrünt werden und damit Mensch und Natur gleichermaßen Raum zur Entfaltung bieten

Wie wichtig ist Ihnen eine natürliche Gestaltung von öffentlichen Seeuern?
63 Antworten



Wieviel sind wir bereit, für das öffentliche Seeufer zu leisten?

Die Arbeitsthese, dass die ältere Gruppe der befragten Personen deutlich eher bereit ist, durch persönlichen Einsatz das öffentliche Gemeingut mitzutragen ist im sehr engen Rahmen dieses Fragenkomplexes bestätigt. Ob ein signifikanter Unterschied bezüglich der persönlichen Leistungsbereitschaft in Form einer Steuererhöhung zwischen den beiden Altersgruppen besteht, wird durch den Chi-squared-Test geprüft, der einen p-Wert von 0.0017 ergibt, also eindeutig einen statistischen Zusammenhang anzeigt.



Wie verbleiben wir?

Ein Seeuferweg wird von der Bevölkerung gewünscht, jedoch unterscheiden sich die Meinungen zur Umsetzung. Aus unseren Interviews ging hervor, dass man sich generell schon einen Seeuferweg wünscht, gleichzeitig aber Enteignungen von Privateigentum kritisch betrachtet. Schlussendlich soll der See eine wichtige Begegnungszone sein, ob er dabei um den ganzen See reicht oder nur aus Teilstücken besteht, ist weniger wichtig.